



Generation 21 oder die neuen Probeimker

von ta



Am 17.03.2017 fand unser Einführungsabend für Neuimker statt. Dieser Tag war mit über 20 Personen sehr stark besucht. Einige meldeten sich spontan als Probeimker an. Aus diesem Grund beschlossen Aribert und Thomas nach der Idee des Landesverbandes „Generation 21“ ein Imkern in der Gemeinschaft am Lehrbienenstand zu ermöglichen.

Über 12 neue aktive und 5 passive Mitglieder umfasst die Gruppe derzeit. Jeden Monat kommen neue dazu.

Die Probeimker haben im Mai ihre Kästen hergerichtet, Mittelwände eingelötet und Beutenböcke gebaut. Im Bereich des Lehrbienenstandes wird es jetzt voll. 10-15 neue Völker werden in den nächsten Wochen einziehen und für ordentlich Stimmung sorgen.

Die Treffen finden immer am ersten Samstag im Monat statt. Vielleicht schaut der Eine oder Andere erfahrene Imker einmal vorbei.



Probeimker

wir begrüßen unsere neuen Imkerkollegen im Verein
Seite 2



Tag der Imkerei am 01.07.2017

Am 01.07.2015 findet ein Tag der offenen Tür mit Vorführungen an unserem Lehrbienenstand statt
Seite 4

Probeimker

von ta

Der Verein begrüßt herzlich seine neuen Probeimker und wünscht stichfreien Erfolg!



Termine Probeimker 2017

03.06.2017	Praxis: Fluglochbeobachtung / Theorie: Bienenbiologie
10.06.2017	Praxis Varroabehandlung mit Milchsäure
01.07.2017	Praxis: Gemüllkontrolle/ Hygiene am Bienenstand/Varroa Theorie: Dadant im Spätsommer
05.08.2017	Praxis: Auffüttern
02.09.2017	Praxis: Volkskontrolle/Weiselrichtigkeit/Futterkontrolle
07.10.2017	Praxis: Volkskontrolle/Einwintern Theorie: Wirtschaftliches Imkern
28.10.2017	Fahrt zu den Berufsimkertagen nach Donaueschingen
09.12. 2017	Praxis: Winterbehandlung Theorie: Wie mache und trinke ich heißen Met (Jahresabschlußfeier)



Wir begrüßen:

Astrid Gleichenfeld aus Erlangen
Maren Gottfried aus Heroldsberg
Melanie Dippold aus Großgeschaidt
Jürgen Holstegge aus Uttenreuth
Frank Eberhardt aus Uttenreuth
Heike Kaufmann aus Baiersdorf
Thiemo Daubner aus Nürnberg
Robert Teichert aus Eschenau
Theresa Ossig aus Nürnberg

Petra Wahliß aus Forth
Michael Lontke aus Eschenau
Roswita Netzband-Werbik aus Großgeschaidt

Als Passive Teilnehmer begrüßen wir:

Sabine Eberhardt
Rupert Kaufmann
Christina Teichert
Sabrina Weber
Ahmad Asmar

VEREINSANSCHRIFT

Imkerverein Eckental – Heroldsberg e.V.

Bernhard Kreissl
Brauereistr. 6
91077 Dormitz
09134-7069095
bernhard.kreissl1@freenet.de



Der Imkerstammtisch in den Monaten Juni / Juli/ September

von ta

im Juni unterhalten wir uns über die Honigernte, die Honigpflege und die Herstellungskosten des Honigs

im Juli unterhalten wir uns über die Kunstschwarmbildung, das Einfüttern und die Sommerbehandlung mit Varroa

Im September unterhalten wir uns über die Varroakontrolle und das richtige Einwintern und das Umweiseln.

Die Abende werden nach folgendem Schema gestaltet:

TOP 1 Neuigkeiten, Termine, Informationen und Monatsbetrachtungen durch den Vorstand.

TOP2 Vortrag oder Film über die Themen.
Jeder kann sich hier mit Beiträgen einbringen.

Top 3 Verschiedenes Diskussionsrunde gemütliches Beisammensein.

Unsere Termine 2017

09.06.2017 (FR), 20 Uhr	Vereinstreffen / Infoabend Honigernte, Honigpflege
14.07.2017(FR), 20 Uhr	Vereinstreffen / Infoabend Möglichkeiten der Varroabekämpfung; Kunstschwarmbildung; Einfüttern
08.09.2017 (FR), 20 Uhr	Vereinstreffen / Infoabend Einwintern, Volksstärke, Varroakontrolle
15.09.2017 (FR), 14 Uhr	Arbeiten am Bienenstand
17.09.2017 (So), 11 Uhr	Grillfest am Lehrbienenstand Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen!
13.10.2017 (FR), 20 Uhr	Vereinstreffen / Infoabend Hygiene: Reinigung von Beuten und Gerätschaften; Wachsbehandlung
10.11.2017 (FR), 20 Uhr	Vereinstreffen / Infoabend Vorbesprechung Weihnachtsmarkt, Winterbehandlung im brutfreien Volk
02/03.12.2017	Weihnachtsmarkt Heroldsberg Hier gibt es Infos zum Thema Bienen und natürlich auch unseren regionalen Honig
16.12.2017(SA), 18 Uhr	Weihnachtsfeier

Der „Tag der deutschen Imkerei“ wird in diesem Jahr am 1./2. Juli unter dem Motto „Werden auch Sie zum Bienenfreund“ durchgeführt. von ta

Auch unser Verein wird sich mit einem Tag der offenen Tür an dieser Aktion beteiligen.

Ein besonderer Schwerpunkt sollte dabei das Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten der Nahrungs- und Lebensbedingungen im eigenen Umfeld und in der kommunalen Arbeit sein.

Wir werden dort einen kurzen Bienenfilm über das Leben der Bienen und die Arbeiten im Bienenstock zeigen.

Unser Schaubienenstock und unsere Probeimker werden an den Bienenstöcken Rede und Antwort stehen ebenso wird Honig geschleudert und verkostet. Es soll Bratwurst vom Grill und Getränke geben.

Wir bitten um rege Teilnahme durch die Vereinsmitglieder.



Unsere weiteren Infoveranstaltungen für 2017

23.06.2017	Informationsveranstaltung für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen Anmeldung und Infos bei Aribert Habermann, aribert@lkg-eschenau.de
29.06.2017	Informationsveranstaltung für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen Anmeldung und Infos bei Aribert Habermann, aribert@lkg-eschenau.de
07.07.2017	Informationsveranstaltung für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen Anmeldung und Infos bei Aribert Habermann, aribert@lkg-eschenau.de

Der Unkostenbeitrag beträgt 2.-EUR pro Person/Kind

Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen, die schon immer mal mehr wissen wollten, melden sich bitte bei:

Aribert Habermann unter der Tel. Nr. 09126-7035 oder der Handy Nr.0151-12413353 oder aribert@lkg-eschenau.de



Varroa Sommerbehandlung

Quelle LWG

Zeitplan

Ermittlung des Befallsgrades im Juni/Juli

Nach der Sommersonnenwende steigt der Befallsdruck massiv im Volk an. Durch die Ermittlung des Befallsgrades kann abgeschätzt werden, wie viel Zeit bis zum notwendigen Beginn der Behandlung bleibt und welche Behandlungsmethoden in Frage kommen.

Die Kontrolle mittels Bienenproben erfolgt mit folgenden Methoden:

- **Befallsermittlung mit der Auswaschungsmethode**
- **Befallsermittlung mit der Puderzuckermethode**

Alternativ ist eine Befallsermittlung auch über die Gemüllkontrolle möglich. Diese lässt sich einfach und bei Standardbeuten meist ohne weitere Ausstattung umsetzen. Die Bodeneinlage sollte jedoch zu dieser Zeit durch ölgetränkte Papierküchentücher vor Ameisenbelauf geschützt werden. Der ermittelte Wert hat keinen direkten Bezug zur Volksstärke!

- **Befallsermittlung über den natürlichen Milbenabfall**

Behandlung

Je nach Varroabefallsgrad im Juli ist Zeitpunkt und Methode der Sommerbehandlung auszuwählen.

Unauffälliger Varroabefall

Bei unauffälligem Varroabefall und bei Frühtrachtimkern mit frühem Saisonende eignet sich eine Behandlung mit Thymolpräparaten, da hierdurch in der Phase starker Reinvasion auch ein gewisser Langzeitschutz besteht!

Methode:

Thymolbehandlung mit Api life var, Thymovar oder Apiguard in der jeweils vom Hersteller beschriebenen Methode

Erhöhter Varroabefall

Ist der Befallsgrad auffällig erhöht, kann mit einer Ameisensäurebehandlung eine schnelle Entlastung im Volk erreicht werden. Eine Langzeitbehandlung zum Beispiel mit dem Nassenheider-professional oder dem Liebig-Dispenser ist dabei witterungsunabhängiger und weniger fehleranfällig als Schockbehandlungen.

Methode:

Ameisensäurebehandlung mit Langzeit-Verdunster

Eine Ameisensäurebehandlung mit der Schwammtuchmethode kann jedoch im Spätsommer bei kühler Witterung, aber kurzen warmen Zwischenphasen diese besser ausnutzen.

Methode:

Ameisensäurebehandlung mit der Schwammtuchmethode

Varroabefall über Schadschwelle

bereits mit dem Auge sichtbare Schädigungen des Volkes erkennbar, kann man durch eine sofortige Brutentnahme und anschließende Behandlung des nun brutfreien Volkes mit Milchsäure versuchen, einen Zusammenbruch des Volkes zu vermeiden.

Methode:

Milchsäurebehandlung mit der Sprühmethode

Schnellwirkende Methoden können langsamere Alternativen ersetzen - aber nicht umgekehrt!

Ermittlung des Behandlungserfolges

Um den Erfolg der Bekämpfung zu kontrollieren genügt es nicht, die abgefallenen Milben während der Behandlung zu erfassen. Entscheidend ist, wie viele Milben noch nach der Behandlung im Volk verbleiben. Da jede Behandlung eine Nachwirkzeit hat, in der noch verstärkt Milben sterben, kann der natürliche Milbenabfall erst nach dieser Zeit erhoben werden.

Wirkstoff Nachwirkzeit

Thymol 2 Wochen

Ameisensäure 12 Tage

Milchsäure 10 Tage

Methode:

Befallsermittlung über den natürlichen Milbenabfall

Der natürliche Milbenabfall sollte unter 0,5 Milben pro Tag liegen! Bei unzureichender Wirkung der Varroabekämpfung sollten weitere Sommerbehandlungen durchgeführt werden.

Rezepte mit Honig

von mv

Honig Nuß Crêpes

Zutaten: 250 g Vollkornmehl, 2 Päckchen Vanillezucker, 1 Msp. Salz, 4 Eier, ½ l Milch, 200 g Honig, 150 g gehackte Haselnüsse, 60 g gemahlene Mandeln, 3 EL Rum, 50 bis 75 g Butter

Zubereitung: Das Mehl mit Vanillenzucker, Salz, Eiern und Milch verrühren.
Einige Zeit zum Quellen stehenlassen.
Honig leicht erwärmen, Nüsse, Mandeln, und Rum unterrühren. In Butter nacheinander acht Crêpes backen, dabei nur sehr wenig Teig verwenden, damit die Crêpes schön dünn werden. Noch heiß mit der Honig – Nuß – Masse bestreichen und zu einem Dreieck zusammenfalten.

Einladung zum Grillfest



Am 17.09.2017 findet um 11:00 Uhr wieder unser beliebtes Grillfest statt.

Alle Imker, Freunde und Verwandte sind dazu herzlich eingeladen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Verein News

Imkerverein Eckental -
Heroldsberg e.V.
Brauereistr. 6
91077 Dormitz
09134-7069095

Redaktion
Thomas Auerochs
Behringersdorfer Str. 10
90562 Heroldsberg